Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **28 (1968)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Filmberater

28. Jahrgang Nr. 5

Erscheint monatlich mit den «Filmberater-Kurzbesprechungen»

Inhalt

65 Zum Welttag der Massenmedien 1968
66 Der künstlerische Film — Bild und Bildner unserer Zeit
70 Film in der Kirche
71 Sex im Film
73 Berichte
75 Filme:
Play time
In cold blood
The fearless vampire killers
Le départ
Lo straniero
Les aventuriers
Guess, who's coming to dinner
In the heat of the night
Au hasard, Balthazar
Informationen

Bild

Zwei amerikanische Filme, die eines der brennendsten Themen unserer Tage behandeln: das Rassenproblem. Oben: Spencer Tracy und Katherine Hepburn in «Guess, who's coming to dinner»; unten: Sidney Poitier und Rod Steiger in «In the heat of the night». Besprechungen der Filme in dieser Nummer.

Herausgegeben von der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Franz Ulrich, Wilfriedstrasse 15, 8032 Zürich, Tel. (051) 32 02 08. Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, 6002 Luzern, Postfach 207, Habsburgerstrasse 44, Tel. (041) 3 56 44, Postcheck 60 - 166. Druck: Buchdruckerei Maihof, Luzern. Abonnementspreis pro Jahr: Fr. 16.50 (Studentenabonnement Fr. 11.50), Auslandsabonnement: Fr. 19.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit der Quellenangabe «Filmberater», Luzern, gestattet.

In eigener Sache

Dem «Filmberater» 5/68 liegt eine Bestellkarte bei. Wir möchten Sie bitten, diese nicht gleich in einer ersten Anwandlung von Verdriesslichkeit oder Aerger wegzuwerfen, sondern ihr einen kurzen Augenblick Ihrer Aufmerksamkeit zu widmen.
Kennen Sie vielleicht jemanden aus Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis, der Ihnen dankbar wäre, wenn Sie ihn mit dem «Filmberater» bekannt machen würden, indem Sie ihm einige Probenummern zukommen lassen oder ihm persönlich die Zeitschrift vorstellen? Haben Sie jemanden gefunden, dann füllen Sie bitte beiliegende Karte aus und werfen sie unfrankiert in den nächsten Briefkasten.
Damit bereiten Sie einem Bekannten eine Freude. Damit unterstützen Sie eine Zeitschrift, die es, wie jedes Fachorgan heute, schwer hat. Damit profitieren letztlich auch Sie, weil durch die Gewinnung neuer Abonnenten der Ausbau des «Filmberaters» gesichert wird.
Für Ihre Hilfe, wie auch für jeden Hinweis, den Sie uns für Gestaltung und Verbreitung des «Filmberaters» geben, danken wir Ihnen.

Die Redaktion